

„Hiufsbereitschaft“

Nachbarschafts-Hiuf im wahrschte Sinn vom Wort
das gits würlkli! Ou bi üs im im Dorf vor Ort,
Em Nachbar sy Frou wott für mi go yhoufe
das i nümme säuber müs i de Läder umeloufe.
Mit drüesibezgi ghöreni der „Risikogruppe“ a
drum wott si das, ab sofort, eifach nümme ha!
I lueges gar nid öppe aus Säubverständlich a
das me mit söfu Hiufsbereitschaft rächnen cha!
D'Wäut ma um üs ume ja fasch chly stiustah -
aber d'Mönsche chöme sich ender wider nah!
We dä Virus d'Zämeghörigkeits-Gfüeu wider erweckt
hätti die Pandemie sogar e positive „Näbe-Effekt!
Me chönt jo i Zuekunft wider meh zäme brichte,
statt deheime, vor em Kompi, „Värsli“ z'dichte.
Mi chönti ja am Mändiobe mitenang is Chrüz -
zäme Lache über de einti oder angeri Witz.
Mir heis ir Hang: lö mir eifach z'Schicksau waute -
oder wei mir üsi Zuekunft doch lieber säuber gstaute?
Die Krise geit doch sicher einisch verby -
u mir wärde nümme lenger nume no eleini sy!

Andreas Zingg

